

Einladung zu Inseraten.

[4062.] **Deutsche Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur, Darstellung verwandter chemischer und technischer Erzeugnisse.** Red. R. Engels. 12. Jahrgang. 4 \mathfrak{f} .

Photographisches Archiv. Monatliche Berichte über den Fortschritt der Photographie. Journal des Allgemeinen Deutschen Photographen - Vereins. Red. Dr. J. Schnauss und P. E. Liesegang. 4. Jahrgang. 2 \mathfrak{f} 15 Ngf.

Gerber-Zeitung. Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der Deutschen Gerber. Red. Kerst. 6. Jahrgang. 4 \mathfrak{f} .

Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbes, des Handels und der Landwirthschaft. Red. Dr. J. Burger. Jährlich 20 Ngf.

Um eine grössere Betheiligung herbeizuführen, habe ich den bisherigen Insertionspreis vorstehender Zeitschriften auf die Hälfte — 1 Ngf pro gesp. Zeile — festgestellt. Bei Wiederholungen Rabatt.

Der Fortschritt. Allgemeines Wochenblatt für Stadt und Land. Red. L. Walesrode. 2. Jahrgang. Auflage 2800. 2 \mathfrak{f} .

Berliner Montags - Zeitung. Red. Ad. Glassbrenner. 7. Jahrgang. Auflage 1250. 3 \mathfrak{f} 10 Ngf.

Es eignen sich diese beliebten, im liberalen Sinne redigirten Zeitschriften zu Ankündigungen literarischer Erscheinungen aller Art. Ich bin in den Stand gesetzt, von dem Insertionspreise (1½ Ngf pro gesp. Zeile) 25% Rabatt gewähren zu können.

Theobald Grieben in Berlin.

[4063.] Den Herren Verlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der **Landwirthschaftlichen Zeitschrift für Kurhessen.**

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden. Ich berechne die einspaltige Petitzeile mit nur ¼ Ngf n.

August Frenschmidt.
Cassel.

[4064.] Zu Inseraten, die ich bis zum 20. März d. J. erbitte, empfehle ich den Umschlag des in einer Auflage von 2000 Exemplaren erscheinenden ersten Heftes von **Vierteljahrschrift für Volkswirthschaft und Culturgeschichte**, herausgegeben von **Faucher.**

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 Sg.

Berlin, den 20. Februar 1863.
F. A. Herbig.

[4065.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrierte Zeitung.
Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 Ngf. Stempel für jedes Inserat 6 Ngf.

Figaro.
Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ Ngf. Stempel für jedes Inserat 6 Ngf.

Musestunden.
Monathefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 Ngf. Stempel für jedes Inserat 6 Ngf.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.
N. v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

[4066.] Seit Anfang dieses Jahres erscheinen in meinem Verlage:
Landwirthschaftliche Mittheilungen.
Organ
des Hauptvereins Westpreussischer Landwirthe.
Redigirt von dessen General-Secretär **Martin v.**
31. Jahrgang.

Jährlich 12 Nummern von 1-2 Bogen gr. 8. Preis 1 \mathfrak{f} 15 Sg.

Diese Zeitschrift, welche in einer Auflage von 1200 Exempt. in der Provinz Westpreussen die allgemeinste Verbreitung findet, empfehle ich Ihnen zur Ankündigung Ihres landwirthschaftlichen Verlags.

Ich berechne die gespaltene Petitzeile mit 1 Sg und stelle den Betrag in laufende Rechnung.

Probenummern stehen auf Verlangen in mäßiger Anzahl zu Diensten.
Danzig, den 16. Februar 1863.
A. W. Kafemann.

Westfälischer Merkur.
[4067.] Diese von uns verlegte, täglich erscheinende, in Westfalen am meisten verbreitete, große politische Zeitung empfiehlt sich als sehr wirksames Organ für

— Ankündigungen —
katholisch-theologischer, interessanter politisch-historischer, gemeinnütziger, gewerblicher und solcher Werke, die bei den verschiedenen festlichen Anlässen als Geschenke dienen,

weil sie seit 40 Jahren vorzüglich sich in bücherkaufenden Kreisen eingebürgert hat.

Insertionsgebühren mit nur = 1 Sg = für die Petitzeile oder deren Raum notiren wir in laufende Rechnung.
Coppentrath'sche Buch- u. Kunstb. in Münster.

[4068.] Die **Prager Morgenpost** hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ½ Ngf.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1863.
Heinr. Wernh.

[4069.] Zu Inseraten erlaube ich mir die täglich zweimal, Morgens und Abends, in meinem Verlage erscheinende:

Berliner Allgemeine Zeitung
redigirt von **Dr. Julian Schmidt**
zu empfehlen.

Die Zeitung erfreut sich einer von Tag zu Tag wachsenden Verbreitung in der grossen constitutionellen Partei Preussens und der übrigen deutschen Staaten — der Partei, die namentlich in den begüterten und intelligenten Kreisen ihre Genossen zählt — und empfiehlt sich daher vorzugsweise zu

Anzeigen guter literarischer Erzeugnisse,
da dieselbe namentlich vom gebildeten, Bücher kaufenden Publicum gelesen wird.

Die Insertionsgebühren, an denen ich 20% Rabatt gewähre und die ich den Handlungen, mit denen ich offene Rechnung habe, à Conto notare, betragen 2 Sg für die breite Spaltzeile oder deren Raum.

Der Besprechung hervorstechender literarischer und artistischer Neuigkeiten wird die Redaction alle Aufmerksamkeit zuwenden. Gefällige Uebersendung derselben sofort nach Erscheinen ist daher willkommen und wird entweder franco per Post oder auf dem Wege des Buchhandels unter meiner Adresse erbeten.
Berlin, 1863.
R. Gaertner.

Mierig's Volkskalender.
[4070.] Mehrfachen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, von jetzt ab in den in meinem Verlage in einer Auflage von wenigstens 16000 Expl. erscheinenden **Mierig'schen Volkskalender** **Inserate** aufzunehmen, und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 6 Ngf.

Aufträge erbitte ich mir, da der Kalender regelmäßig zu Anfang Juni ausgegeben wird, bis zum 1. Mai a. c.
Leipzig, Februar 1863.
Georg Wigand.